

WESTDEUTSCHE BIBLIOTHEK

(ehem. Preußische Staatsbibliothek)

Der Direktor

Nachlaß Cremer

MARBURG/Lahn, den 26. August 1959
Universitätsstraße 25 Dr. Cr./Bo.
Telefon 3681

An den
Präsidenten der Monumenta Germaniae Historica
Herrn Prof. Dr. G r u n d m a n n

M ü n c h e n 2

Meiserstraße 10

Betr.: Nachlaß Bresslau

Sehr verehrter Herr Präsident!

Ich danke Ihnen verbindlich für Ihren Brief vom 6. August (Tgb. Nr. 59/581). Ich habe mir Ihren Vorschlag eingehend überlegt und bin, um es kurz zu machen, mit ihm ganz einverstanden. Wenn die Trennung zwischen den Monumenta- und Nicht-Monumenta-Schriftstücken zur Zeit nicht ganz deutlich feststeht ist es in der Tat am besten, wenn sie bei Ihnen vorgenommen wird. Auch die vorgeschlagene Ordnung der Briefe nach Absendung und Datum ist mir durchaus recht, da sie ohnehin auch unseren eigenen Ordnungsprinzipien entspricht. Es wäre mir natürlich lieb, wenn die Arbeit, die Herr Dr. Opitz durchführen will, nicht allzu lange dauert und ich würde vorschlagen, daß nach Abschluß einer meiner Mitarbeiter nach München kommt und das uns zugedachte Material übernimmt. Ich glaube nicht, daß auf unserer Seite gegen Ihre Aufteilung Einspruch erhoben wird. Dem weiteren Gedanken, zu einem späteren Zeitpunkt das zunächst bei Ihnen verbleibende Material ebenfalls an die Bibliothek zu geben, kann ich aus institutseigenen Gedanken aber doch wohl auch aus sachlicher Einsicht ebenfalls nur zustimmen.

Ich wäre Ihnen dann für eine Nachricht dankbar, wenn die Ordnungsarbeiten abgeschlossen sind.

Mit besten Empfehlungen
Ihr sehr ergebener

Cremer

(Dr. Cremer)